



Blick in die Zukunft

Neuausrichtung des Studienangebots Augenoptik/Optometrie

05.04.2023 | Im Jahr 2022 haben 25 Millionen Menschen in Deutschland ständig eine Brille und fast vier Millionen Menschen Kontaktlinsen getragen – Tendenz steigend, auch bedingt durch das digitale Zeitalter und die demografische Entwicklung. Diese Dynamik muss durch entsprechende Studienangebote und daraus hervorgehenden Fachkräfte begleitet und im Bedarf unterstützt werden. Den Studiengang Augenoptik/Optometrie gibt es nun seit über 40 Jahren in Aalen und hat sich über die Jahre strukturell und inhaltlich stetig weiterentwickelt. Zum kommenden Wintersemester 2023/24 wurden zwei wählbare Angebote entwickelt, mit denen sowohl verschiedene Interessensgebiete als auch mögliche Karrierewege abgedeckt werden, die gleichzeitig den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden: Augenoptik/Optometrie und Klinische Optometrie. Studiendekan Prof. Dr. Jürgen Nolting: „Ob im Fachgeschäft oder in der Klinik – unsere Alumni verhelfen zu besserer Seh- und damit auch Lebensqualität der Bevölkerung und gestalten damit die Gesundheitsbranche von morgen mit.“

Für beide Schwerpunkte sei ein Interesse an Medizin und Technik vorteilhaft, ebenso wie am Umgang mit Patientinnen und Patienten bzw. Kundinnen und Kunden. Im Fokus stehe immer das Sehorgan, deshalb ist das Studienangebot für alle interessant, die alles rund um Sehvorgänge, Augenerkrankungen und innovative Präventionen und Therapien lernen wollen. Fachliche Voraussetzungen gibt es keine.

Die Zukunftschancen der Alumni sind glänzend: Mit Abschluss des Studienangebots Augenoptik/Optometrie besteht die Möglichkeit, beispielsweise selbstständig oder als Führungsposition in einem Augenoptischen Fachgeschäft oder bei Kontaktlinseninsti-tuten, Augenarztpraxen, Sehbehindertenversorgung, Blindenschulen, Screening, For-schung oder Entwicklung, aber auch Produktmanagement oder Qualitätssicherung in der Industrie zu arbeiten. Mit Abschluss des Studienangebots Klinische Optometrie stehen viele Wege im klinisch-medizinischen Bereich offen: Augenarztpraxen, Augenkliniken, Laserzentren, Rehabilitationseinrichtungen, Sinnesphysiologische Funktions-testung, Produktmanagement in der medizin- und ophthalmotechnischen Industrie o-der in der Kontaktlinsenentwicklung.

Nolting: „In Aalen zeichnen wir uns durch die praxisorientierte Ausbildung und eine enge Kooperation mit exzellenten standortnahen Industrieunternehmen, augenoptischen Betrieben, Krankenhäusern, ärztlichen Praxiseinrichtungen, Forschungslabors und anderen Ausbildungseinrichtungen im In- und Ausland aus. Außerdem ist uns ein enger Austausch mit unseren Studierenden wichtig. Wir erarbeiten die Inhalte gemeinsam und jeder wird nach seinen Voraussetzungen und Fähigkeiten betreut.“
